FDP Neu-Isenburg

FDP-ANFRAGE ZEIGT WIRKUNG: VERBESSERUNG DER VERKEHRSSITUATION AN DER KREUZUNG FRIEDHOF- / ECKE HERZOGSTRASSE

16.05.2017

Die FDP-Fraktion Neu-Isenburg freut sich über eine kleine Verbesserung der Situation an der Kreuzung Friedhofstraße / Ecke Herzogstraße für Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Wie Jörg Müller, der verkehrspolitische Sprecher der Freien Demokraten mitteilt, wurde an diesem neuralgischen Knoten mit hohem Verkehrsaufkommen jetzt auf Anfrage der FDP-Fraktion die Ampelschaltung modifiziert. Somit erhielten die meisten Richtungsspuren, vor allem die Herzogstraße in Nord-Süd-Richtung mit den längsten Rückstaus durch den vom Isenburg-Zentrum abfließenden Verkehr, längere Grünphasen von bis zu 2 Sekunden. Jörg Müller: „Dies entspricht immerhin einer zusätzlichen Fahrzeuganzahl von 50 pro Stunde, also Kraftfahrzeugen, die jetzt nicht mehr an einer roten Ampel unnötig warten müssen.“ Auch für die querenden Fußgänger ergäben sich jetzt längere Grünphasen um bis zu 4 Sekunden pro Umlauf an mehreren Stellen.

Sicher sei dies für die durch Lärm und Abgase hoch belasteten Anwohner dieser Straßen nur eine kleine Verbesserung, so Müller. Es zeige sich aber, dass es doch immer wieder Optimierungspotenzial gebe, das man ausschöpfen könne, auch wenn man als Kommunalpolitiker immer wieder zu hören bekomme, hier sei bereits alles ausgereizt. Eventuell könne sogar durch eine weitere Optimierung der „Grünen Welle“ auf der Friedhofstraße stadteinwärts der dortige Rückstau im morgendlichen Berufsverkehr ebenfalls reduziert werden. Hier habe die Stadt auf Anfrage der FDP-Fraktion eine weitere Überprüfung zum Herbst des Jahres im Zuge der Umbaumaßnahme der Einmündung „Am Trieb“ zur Friedhofstraße zugesagt.

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1757